

Wohin heute?

Riedlingen

13-17 Uhr: Atelier Weibermarkt 1, Vernissage, Ricki Scopes, Skulpturen, Aktzeichnungen, Tonarbeiten und Stillleben
18 Uhr: Grabenkapelle, Friedensgebet

Bad Buchau

8.30-12.15 Uhr und 14-17 Uhr: Kreis-sparkasse, Ausstellung: 100 Jahre Feder-seesteg – 100 Jahre Naturschutz
16 Uhr: Rezeption Schlossklinik, Ge-schichte von Stadt und Stift Bad Buchau kennenlernen, Bildvortrag, Referent Klaus Günther
16.30 Uhr: Treffpunkt beim Service-center Federseeklinik, Meditativer Spa-ziergang durch den Kurpark mit Klinik-pfarrerin A. Roser-Koepff

Bibliotheken

Riedlingen

10-13 Uhr: Kapuzinerkloster, Stadt-bücherei geöffnet

Museen

Riedlingen

15-17 Uhr: Museum, „Schöne Stiege“, Stadtgeschichte und Kunst – Wechsel-ausstellung: Zeichen der Frömmigkeit - Wallfahrtsgrüße“
15-17 Uhr: Städtische Galerie Spital am Heiligen Geist: Skulpturen aus 5 Jahr-hunderten – Albert Burkart: Frauen in Bildern II

Kino Riedlingen

18 Uhr: Dschungelkind
20.30 Uhr: Wer wenn nicht wir

Ärzte und Notdienste

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112
Polizei 110 Krankentransporte 19222
Die Notrufnummern sind aus jedem Ortsnetz des Landkreises Biberach ohne Vorwahl gültig.

Ärztendienst

Riedlingen/Altheim/Zwiefalten:

07351/19292

Bad Buchau/Uttenweiler:

0180/1929253

Dürmentingen, Ertingen, Langenens-

lingen: 0180/1929251

Raum Munderkingen: Zentrale Notfall-telefonnummer: 0180/1929236

Kinderärztlicher Notdienst:

0180/1929343

Augenärztlicher Notdienst:

0180/1929350

Zahnärztlicher Notdienst:

01805/911 650

Apotheken-Notdienst:

Apothek im Hanfental, Sigmaringen, Tel. 07571/5513; Apotheke St. Michael, Hohentengen, Tel. 07572/711588

Der Notdienst wird im täglichen Wechsel mit 24 Stunden Notdienstbereitschaft von 8.30 bis 8.30 Uhr durchgeführt. Es wird auf die Aushänge an jeder Apotheke hingewiesen.

So stimmt's

Turnier dauert drei Tage

RIEDLINGEN (sz) - Das Reit- und Springturnier des Riedlinger Reit- und Fahrverein dauert von Freitag bis Sonntag und nicht wie in der Überschrift in Mittwochs Ausgabe der Schwäbischen Zeitung angekündigt nur bis Samstag.

Schwäbische Zeitung

Riedlingen
Amtsblatt für den Landkreis Biberach und Bad Buchau

Redaktion
Leiter der Regionalredaktion Biberach/Alb-Donau:
Ulrich Mäule

Leiterin der Lokalredaktion:
Marion Buck (verantwortlich)
Lokalredaktion: Annette Grüninger, Kai Hasse;
88499 Riedlingen, Haldenstraße 4,
Telefon: 07371/ 9372-15, Telefax: 9372-50
E-Mail: redaktion.riedlingen@schwaebische.de

Verlag
Ulrich'sche Buchdruckerei & Verlag GmbH & Co. KG
Geschäftsführer: Dr. Tobias Krohn
Verlagsleiterin: Silke Preisler
(verantwortlich für Anzeigen)

Anzeigen: 88499 Riedlingen, Haldenstraße 4,
Telefon: 0 73 71/9372-0, Telefax: 9372-50
Abonnenten-Service: Telefon: 0180/200 800 1
Telefax: 0180/200 800 2
E-Mail: aboservice@schwaebische.de

Monatsbezugspreis: Trägerzustellung Euro 28,95,
Postzustellung Euro 29,85, jeweils einschließlich
7% MwSt.

Das Abonnement kann nur schriftlich mit einer Frist von einem Monat gekündigt werden. Die schriftliche Kündigung muss spätestens am 1. des Vormonats vorliegen.
www.schwaebische.de



Richtig Zunder will „Aloha from Gagglywörl“ im Kino geben

Im Riedlinger Lichtspielhauses spielt am Freitag, 20. Mai, ab 21 Uhr die Band „Aloha from Gagglywörl“. Hinter dem etwas extravaganten Namen verbergen „Astro Boogie, Devil House und Freaky Rock'n' Roll“. Spielen tun

Reinhold Kretzel, der in Emerkingen bei Munderkingen das „Café Ohne“ betreibt sowie Xutl Krezel (Synthesizer und Gesang) und Werner Gunkel (Gitarre und Gesang). Neben eigenen Stücken sind auch einige im Gaggly-Stil inter-

pretierte Coverversionen von Alan Vega, Jimi Hendrix, B 52's und Talking Heads mit im Programm. Der Eintritt beträgt acht, ermäßigt (auch mit Abo-Karte) sechs Euro.

SZ/FOTO: PR

Neu: Scopes öffnet Kunstatelier

„rickisworkshop“ gehört jetzt zum Weibermarkt in Riedlingen – Kurse werden angeboten

Von Mechthild Kniele

RIEDLINGEN - Die Künstlerin Ricki Scopes eröffnet am heutigen Freitag um 16 Uhr in der Riedlinger Innenstadt ihr Atelier, das sie selbst „rickisworkshop“ nennt. In kreisförmig angeordneten Buchstaben klebt dieser Name im Schaufenster eines ehemaligen Ladengeschäfts am Weibermarkt, das sie vor kurzem gemietet hat. „Hier kann ich malen“, sagt Ricki, „und Kurse anbieten.“ Ricki Scopes ist Engländerin und hat Riedlingen bereits in den 70er Jahren kennen und lieben gelernt, als sie am Kreisgymnasium als Assistentenlehrerin Englisch unterrichtet hat. Ihr Lebensmittelpunkt war anschließend viele Jahre in Frankreich, wo sie neben ihrer beruflichen Tätigkeit zahlreiche Weiterbildungen im künstlerischen Bereich gemacht hat. Seit Anfang April lebt Ricki Scopes in Oberschwaben und möchte weiterhin als Künstlerin arbeiten.

Vielseitig sind ihre Fähigkeiten, was auch die ausgestellten Werke



Neu am Weibermarkt: Ricki Scopes und ihr Atelier.

SZ-FOTO: KNEILE

zeigen. Ganz neu sind Zeichnungen in verschiedenen Techniken, auf denen der Betrachter Bekanntes ent-

deckt: die Silhouette von Riedlingen und dem Bussen. Skulpturen, Aktzeichnungen, Tonarbeiten und Still-

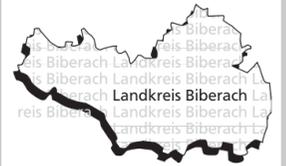
leben komplettieren die Ausstellung.

Ihre Gästen bei der Vernissage wünscht die Künstlerin viele Anregungen und auch Lust, selbst künstlerisches Talent zu entdecken. Sie bietet Kurse an, wobei sie völlig offen ist für Wünsche: „Ich kann mir vorstellen, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten, aber auch mit Erwachsenen, mit kleinen Gruppen, mit Einzelnen.“

Die Workshops können im Freien stattfinden oder in meinem Atelier“, meint Ricki Scopes. Auch zeitlich ist sie flexibel. Ihr Atelier ist am Freitagnachmittag (13 bis 17 Uhr) und Samstagvormittag (10.30 bis 12.30 Uhr) geöffnet, aber wenn sie dort kreativ tätig ist, sind die Türen ihrer kleinen Werkstatt für Besucher offen.

Vernissage am Freitag um 16 Uhr im Atelier Weibermarkt 1. Näheres über die Künstlerin Ricki Scopes unter <http://rickisworkshop.jimdo.com>

Wetter



Es wird nochmals schön und warm

Heute:

Bevor morgen im Tagesverlauf eine Kaltfront eine feucht-kühle Witterungsperiode einleitet, sorgt heute ein Ableger des Azorenhochs nochmals für schönes und nachmittags angenehm temperiertes Maiwetter. Nach Auflösung einiger Frühnebbfelder scheint neben harmlosen Schleierwolken und einigen Schönwetter-Cumuli die Sonne. Sie treibt die Temperaturen nach einem frischen Tagesbeginn mit vielerorts einstelligen Frühwerten bis zum späten Nachmittag, je nach Höhenlage und Sonnenscheindauer, auf 18 bis 23, örtlich sogar 24 Grad. Dazu weht ein tagsüber auflebender Wind, vorwiegend um Nordost, der eine noch stärkere Erwärmung verhindert.

Weitere Aussichten:

Morgen ist es zunächst noch sonnig und warm. Im Laufe des Nachmittags und Abends zieht dann von West nach Ost fortschreitend eine Schlechtwetterfront über die gesamte Region hinweg, begleitet von starken Windböen, Blitz und Donner, teils auch mit Hagel. Am Sonntag erwartet uns bei nur noch 8 bis 14 Grad ein Mix aus kurzen sonnigen Abschnitten, starker Bewölkung und zeitweiligem Regen oder einzelnen Schauern und Gewittern. Nach einer kurzen Wetterberuhigung geht es im weiteren Verlauf der kommenden Woche wechselhaft und kühl weiter. Bei längerem Aufklaren droht sogar nochmals Bodenfrost und Reif.

Messwerte:

Tiefsttemp. (5.05 Uhr)	+ 10,8°C
Vorjahr	+ 8,9°C
Höchsttemp. (17.55)	+ 17,2°C
Vorjahr	+ 17,2°C

Von Roland Roth
www.wetterwarte-sued.com

Kalenderblatt

Freitag, 13. Mai



Tagesspruch: Wie lange dauert es noch, bis das Hufeisen als Glückssymbol durch die Radkappe ersetzt wird? (E. Baschnonga)
Aus der Bibel: Er, der von oben kommt, steht über allen; wer von der Erde stammt, ist irdisch und redet irdisch. Er, der aus dem Himmel kommt, steht über allen. (Johannes 3,31)

Namenstage: Servatius, Rolanda
Bauernspruch: Servatius' (2. Eiseheiliger) Mund der Ostwind ist, hat manch Blümlein totgeküsst.

Heute vor 2 Jahren: 2009 Die im September 2008 im Hohlen Fels am Südfuß der Schwäbischen Alb bei Schelklingen gefundene Venus vom Hohlen Fels, mit rund 35 000 Jahren vermutlich die älteste bekannte Menschendarstellung, wird in Tübingen der Öffentlichkeit vorgestellt.

Apropos: Die Venus vom Hohlen Fels ist eine etwa sechs Zentimeter hohe, aus Mammut-Elfenbein geschnitzte Venusfigurine, die im September 2008 bei Ausgrabungen entdeckt wurde. Mit einem nach der 14C-Methode kalibrierten Kalenderalter von 35-40 000 Jahren ist die Figur die weltweit älteste gesicherte Darstellung eines Menschen. Die 33,3 Gramm schwere Figur ist 59,7 Millimeter hoch, 34,6 Millimeter breit und nahezu vollständig erhalten, nur der linke Arm samt Schulter fehlen. Dazu passende Bruchstücke wurden erst kürzlich gefunden. Sie besitzt keinen Kopf, stattdessen eine Art Öse über den Schultern, welche die Vermutung nahe legt, dass die Figur als Anhänger getragen wurde – hierauf deuten auch entsprechende Polituren in der Öse hin. W. Moosmann



Drei Kinder aus Neufra feiern ihre Erstkommunion

Drei Kinder aus Neufra haben nun das Fest der Erstkommunion mit Pfarrer Walter Stegmann gefeiert. Unter dem Motto „Gemeinsam unter Gottes buntem Regenbogen“ bereiteten sie sich auf das Fest vor. Das Fest

wurde mit einer Dankandacht abgeschlossen, die von Rita Kappeler mitgestaltet wurde. Das Bild zeigt die Kommunionkinder (von links) Lisa Eberhart, Michael Guter und Emma Bausch.

SZ/FOTO:PR